

FRIEDRICH KEAN – SCARLETT NEUMANN

CLAUDIA SCHOTTE – MONIKA WELLNITZ – KÄTHE J.S. WISSMANN

Die Künstler der Gruppe Ruhr 2011 leben und arbeiten im Ballungsraum Ruhrgebiet, einer Industrielandschaft. Sie sind von der Region geprägt und erleben ihren wirtschaftlichen und sozialen Umbau, beobachten sowohl die Zerstörung von Natur, als auch die Renaturierung von Industriebrachen und ein zunehmendes Bewusstsein für die Erhaltung der Natur.

Der Kontrast zwischen der natürlichen und der gestalteten Umwelt in einer urbanen und industriell geformten Landschaft hat die fünf Künstler zu ihrem neuen Projekt **GRÜNgürtel** inspiriert. In dem gemeinsam entwickelten Projekt geht es unter anderem um das Spannungsverhältnis zwischen Natur und Zivilisation.



Die fünf Künstler der Gruppe Ruhr 2011 arbeiten mit den unterschiedlichsten Stilrichtungen und Techniken:

- Acryl und Öl auf Leinwand
- Aquarell
- Druckgrafik
- Installation
- Objekte / Skulpturen
- Öl auf rostigen Blechen

Die Ideenspektrum ist entsprechend der schöpferischen Eigenart der Künstler breit gefächert und findet in den unterschiedlichen Stilrichtungen und Techniken seinen jeweils ganz individuellen und unverwechselbaren Ausdruck. Die Umsetzung der Motive reicht von gegenständlich, konkret- kritisch bis informel, abstrakt, so dass eine interessante, spannende und facettenreiche Ausstellung erwartet werden kann.

Die Zugangswege zu dem Thema der Ausstellung sind für die Künstler und Betrachter außerordentlich vielfältig.



## Die Farbe Grün

Losgelöst von inhaltlichen Bindungen haben sich alle Mitglieder der Künstlervereinigung mit der Farbe grün beschäftigt - die Vielfalt der Farbnuancen, die Intensität des Farbauftrages, das Wechselspiel von Grün zu anderen Farben. Grün gehört nicht zu den Grundfarben sondern muss aus den Primärfarben Gelb und Blau ermischt werden. Im Farbkreis liegt Grün der Farbe Rot gegenüber. Das zeigt sich sehr schön, wenn man ein ziemlich gesättigtes Rot auf einer weißen Fläche ansieht und dann rasch wegschaut, so sieht man dieselbe Fläche als grünes Nachbild.



## Psychologie

Auch die Bedeutung der Farbe und ihre psychologische Wirkung spielt in das Thema hinein: Wir assoziieren damit unter anderem Erneuerung, Wachstum und Hoffnung. Grün hilft Körper und Seele ins Gleichgewicht zu bringen, fördert Entspannung, Ruhe, lässt neue Kräfte schöpfen. Es heißt, dass die Farbe Grün den Augen Ruhe vermittelt, denn der Blick ins Grüne ist niemals anstrengend, sondern wohltuend und stärkt das Auge für alle anderen Eindrücke. Aber auch das Unreife oder die Unerfahrenheit werden mit der Farbe Grün assoziiert sowie das Giftige und Dämonische. In vielen Redewendungen finden sich Bedeutungen die mit der Farbe Grün verbunden werden wieder, wie zum Beispiel „auf keinen grünen Zweig kommen“ – fehlendes bzw. stockendes Wachstum.



## Natur

Die Farbe Grün ist die Farbe des Lebens, der Pflanzen und des Frühlings. Der Ursprung des Wortes „Grün“ liegt in dem alten germanischen Wort „ghro“, und bedeutet soviel wie „wachsen“ und „gedeihen“. Grün ist insofern das Symbol der Hoffnung auf Leben und Überleben. Mit Grün verbinden wir die Natur, den Wechsel der Farben in den Jahreszeiten, die Vegetation. Dem Betrachter bieten sich vielfältige Grüntöne in der Natur, die Palette reicht von zarten lindgrünen Tönen über sattes Grasgrün, dunklen Grün- bis zu Türkistönen.

Aus dem Grün der Pflanzen - dem Chlorophyll - und der Bedeutung Natur entstand die Symbolik der Farbe Grün für Natur und Umweltschutz. In diesem Zusammenhang wenden wir uns dem Thema Landschaft zu, sei es die natürliche, die gestaltete, die städtische oder die industrielle Landschaft.



## Urbaner Raum

Der Grüngürtel steht immer in Zusammenhang mit urbanen Räumen. Als „Grüne Lunge“ umschließt er große Städte und Stadtteile und bietet Erholung und die Möglichkeit, seine Freizeit zu gestalten, Abstand zu gewinnen, von Hektik und den vielfältigen Stressoren des städtischen Lebens.

Im Zuge der Rekultivierung von Industriebrachen im Ruhrgebiet entstehen zur Zeit überall neue Parklandschaften und Naherholungsgebiete. Das Ruhrgebiet verändert sich.

## Grüngürtel - Definition Wikipedia:

*Unter dem Begriff Grüngürtel wird ein durchgängiges System aus Grün- und Freiflächen verstanden, die ein Siedlungsgebiet, ein Dorf oder eine Stadt kreisförmig umschließen. Üblicherweise sind derartige Grüngürtel besonders geschützt und auch durch entsprechende Flächenwidmung oder Flächennutzungspläne rechtlich abgesichert. Die Umschließung des meist dicht bebauten Siedlungs- bzw. Stadtgebiets hat mehrere Vorteile: Bereitstellung von großflächigen siedlungsnahen Grün- und Freiräumen  
Beitrag zur Luftqualität durch die Filterwirkung, die von den Grünflächen ausgeht und die Produktion von Frischluft, Verbesserung des Kleinklimas, Eindämmung des Stadtwachstums in das Umland, Vernetzung von Biotopen.  
Gleichartige Ziele werden durch die Ausweisung von Grünzügen verfolgt, allerdings umschließen diese nicht die gesamte Siedlungsfläche.*